



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

25/April 2023



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Themen

- Ihre Bürgermeisterin informiert
- Aus dem Gemeinderat
- Aktuelles aus der Gemeinde
- Europäische Union
- Sonnenkraftwerk
- Natur im Garten
- Infos aus der Klinik
- Veranstaltungen
- Kulturfrühling
- Aktuelles aus der Mittelschule
- Vitalküche
- Berichte aus den Vereinen
- Chronik
- Umleitung B220

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth

wünscht allen

Gemeindebürger/innen

ein schönes Osterfest!



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Nach einem relativen milden Winter konnten die Bauarbeiten schon zeitig fortgesetzt werden. Auf die einzelnen Bauprojekte möchte in den folgenden Kurzberichten eingehen.

Trotz unserer großen Investitionen ist es uns erfreulicherweise wieder gelungen, einen positiven Rechnungsabschluss zu erwirtschaften. Es zeichnet sich aber bereits ab, dass die ständig steigenden Personalkosten – besonders im Bereich der Kinderbetreuung – auf Dauer zu einer finanziellen Herausforderung werden könnten.

Kanal- und Wasserbau

Die im Herbst begonnenen Arbeiten in der Föhrenwaldstraße mussten aufgrund der extrem schlechten Bodenverhältnisse vorerst unterbrochen werden. Nach mehrwöchigen geologischen Untersuchungen, Rammsondierungen und statischen Gutachten wurde eine wirtschaftliche Vorgehensweise erarbeitet, die nun möglichst rasch umgesetzt werden soll.

In der Zwischenzeit wurde mit den Bauarbeiten in der Unteren Hauptstraße begonnen. Hier kommt es vor allem durch die Ignoranz zahlreicher Autofahrer, die die Totalsperre dieser Straße missachten, immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Ich ersuche Sie daher eindringlich, die geltenden Fahrverbote und die vorgeschriebenen Umleitungen einzuhalten! Der Schleichweg entlang des Radweges Richtung Groß Schweinbarth ist jedoch keine Alternative und wird von der Exekutive entsprechend geahndet.

Abschließend noch eine Bitte: passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Straßenverhältnissen in den Baustellenbereichen an – die Staubbelastung ist bei höheren Geschwindigkeiten enorm. Die Anrainer werden es Ihnen danken!

Glasfaser- und Netzausbau

Der Glasfaserausbau konnte noch im vorigen Jahr nahezu gänzlich fertig gestellt werden. Nun sind die Wiederherstellungsarbeiten in vollem Gange. Diese sollten in den nächsten Monaten abgeschlossen sein.

Gleichzeitig hat die EVN die Verlegung verstärkter Erdkabel und die Neuerrichtung mehrerer Trafos beauftragt. Das betrifft vor allem die Pirawarther Straße sowie die Brünnerstraße in Kollnbrunn. Diese Maßnahmen sind vor allem für die Errichtung von Photovoltaikanlagen notwendig.

Ich ersuche Sie um Geduld und Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten. Dafür erhalten wir eine nahezu perfekte Infrastruktur.

Begleitetes Wohnen

Seit Jahren haben wir uns mit der Thematik eines betreuten/begleiteten Wohnens auseinandergesetzt.

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft NBG die Pläne für die Errichtung von 10 Wohnungen in der Bründlgasse eingereicht hat.

Falls es die Kosten zulassen, soll im Spätsommer mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Sobald es genauere Informationen zu diesem Projekt gibt, werde ich Sie selbstverständlich umgehend darüber informieren.

Photovoltaik

Der rasche Ausbau erneuerbarer Energien ist ein Gebot der Stunde. Erfreulicherweise haben bereits viele Privatpersonen Photovoltaikanlagen auf ihren Dächern installiert.

Auch in der Gemeinde wollen wir unseren Beitrag zu diesem wichtigen Thema leisten. Auf dem Flachdach des Volksschulturnsaales werden ca. 60 kWp installiert. Um unserer Bevölkerung die Möglichkeit einer Beteiligung zu ermöglichen, werden wir die Paneele mit dem Finanzierungsmodell „Sale and Lease back“ anbieten.

Genauere Informationen dazu wird es am Mittwoch, den 12. April 2023 um 19 Uhr im Gasthaus Novakovic geben. Interessierte sollten sich diesen Termin vormerken.

Aufschließung Herrengasse

Vor allem von unserer Jugend gibt es immer wieder eine Nachfrage nach Bauplätzen. Derzeit ist eine Aufschließung von Baugründen oberhalb der Herrengasse vorgesehen. Interessierte können sich am Gemeindeamt melden.

**Ich wünsche Ihnen/Euch
frohe Ostern und einen
schönen Frühling!**

Ihre/Eure Bürgermeisterin

Verena Gschaltner

Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2022

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

Nachtragsvoranschlag 2022

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den 1. NTVA 2022 in der vorliegenden Form inklusive aller Beilagen.

Voranschlag 2023

Der von der Bürgermeisterin erstellte Entwurf des Voranschlages 2023, der Dienstpostenplan und der mittelfristige Finanzplan 2023 – 2027 lagen in der Zeit vom 24.11.2022 bis 14.12.2022 am Gemeindeamt Bad Pirawarth zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Voranschlagsentwurf 2023 samt Beilagen, dem Dienstpostenplan und den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2023 – 2027 in der vorliegenden Form.

Beauftragung Kanal TV Befahrung, Druckproben ABA BA 15, Wasserleitungsprüfung WVA BA 11

Die Bauarbeiten für die ABA BA 15 und WVA BA 11 haben in der Föhrenwaldstraße bereits begonnen. Durch Kanal TV-Befahrung, Kanaldruckproben, Schachtdichtheits- und Wasserleitungsprüfung sollen die einzelnen Bauabschnitte überprüft werden. Nettoangebotssumme beträgt € 21.766,27 der Fa. ETR-Holzgethan.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Beauftragung.

Beauftragung Hebewerk ABA BA 15

Der Schmutzwasserkanal weist nicht das geforderte Gefälle von 3 ‰ auf. Damit es zu keinen Verstopfungen im Kanal kommen kann, wurde im Zuge der wasserrechtlichen Bewilligung die Installation eines Hebewerkes bewilligt. Das vorliegende Angebot der Fa. Sulzer mit einer Nettoauftragssumme von € 43.920,00 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Subvention Vereine

Wie jedes Jahr sollen auch im Jahr 2022 die Vereine, die verstärkt Jugendarbeit leisten durch die Marktgemeinde Bad Pirawarth unterstützt werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

Beschluss Teilnahme am Projekt Weinviertel Stärkung der regionalen Identität

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Teilnahme beim Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ der Leader Region Weinviertel Ost zu einem einmaligen Eigenmittelbetrag in der Höhe von € 0,50/Einwohner.

Beschluss Fahrtkostenersatz Deutschkurse Ukraine in Mistelbach

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Fahrtkosten für ukrainische Flüchtlinge, die in der Gemeinde wohnhaft sind und einen Deutschkurs in Mistelbach besuchen, zu ersetzen.

Bestellung Brandschutzbeauftragter

Nachdem Herr Epp Christoph das Team am Gemeindeamt seit 1.12.2022 befristet bis Juni 2023 unterstützt und die Gemeinde derzeit über keinen Brandschutzbeauftragten verfügt, hat sich Herr Epp breit erklärt, die Agenden des Brandschutzbeauftragten für die Marktgemeinde Bad Pirawarth ab sofort zu übernehmen. Christoph Epp wird einstimmig zum Brandschutzbeauftragten bestellt.

Gemeinderatssitzung vom 16.02.2023

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2022

Das Protokoll gilt als genehmigt, nachdem keine schriftlichen Einwendungen erfolgt sind.

Verordnung Spielplatz-Ausgleichsabgabe, Verordnung Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge, Verordnung Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder

- a) Ist die Errichtung eines nichtöffentlichen Spielplatzes weder auf dem eigenen Bauplatz noch auf einem Grundstück nach §§ 66 Abs. 3 oder 5 NÖ Bauordnung 2014 möglich und kommt auch kein Vertrag mit der Gemeinde § 66 Abs. 4 zustande, dann hat der Bauwerber aufgrund der mit letztinstanzlichem Bescheid der Behörde nach Abs. § 2 Abs. 1 NÖ Bauordnung 2014 getroffenen Feststellung gemäß §§ 66 Abs. 6 NÖ Bauordnung 2014 eine Spielplatz-Ausgleichsabgabe zu entrichten. Gemäß § 42 Abs. 3 NÖ Bauordnung 2014 ist die Höhe der Spielplatz-Ausgleichsabgabe vom Gemeinderat mit Verordnung tarifmäßig aufgrund der durchschnittlichen Grundbeschaffungskosten

für 1 m² im Wohnbauland festzusetzen. Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich die Höhe der Spielplatz-Ausgleichsabgabe mit € 120,00 pro m² Spielplatzfläche.

- b) Ist die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge nicht möglich, dann hat der Eigentümer des Bauwerks oder des Grundstücks für die nach § 63 Abs. 7 NÖ Bauordnung 2014 festgestellte Anzahl von Stellplätzen gemäß § 41 Abs. 1 eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Gemäß § 41 Abs. 3 NÖ Bauordnung 2014 ist die Höhe der Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Kraftfahrzeuge vom Gemeinderat mit Verordnung tarifmäßig aufgrund der durchschnittlichen Grundbeschaffungs- und Baukosten für einen Abstellplatz vom 30 m² Nutzfläche festzusetzen. Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich die Höhe der Kraftfahrzeug-Stellplatzausgleichsabgabe mit € 6.600,00 pro Kraftfahrzeug-Abstellplatz.
- c) Ist die Herstellung von Stellplätzen für Fahrräder nicht möglich, dann hat der Eigentümer des Bauwerks oder des Grundstücks für die nach § 65 Abs. 4 NÖ Bauordnung 2014 festgestellte Anzahl von Stellplätzen gemäß § 41 Abs. 4 eine Ausgleichsabgabe zu entrichten. Gemäß § 41 Abs. 5 NÖ Bauordnung 2014 ist die Höhe der Stellplatz-Ausgleichsabgabe für Fahrräder vom Gemeinderat mit Verordnung tarifmäßig aufgrund der durchschnittlichen Grundbeschaffungs- und Baukosten für einen Abstellplatz von 3 m² Nutzfläche festzusetzen. Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich die Höhe der Fahrrad-Stellplatz-Ausgleichsabgabe mit € 570,00 pro Fahrrad-Abstellplatz.

Die Verordnungen wurden einstimmig beschlossen.

Anpassung Jausenbeiträge und Mittagessen – TBE, Kindergarten u. Volksschule

Aufgrund der steigenden Lebensmittelpreise sollen in der TBE und im Kindergarten die Jausenbeiträge und Menüpreise angepasst werden. Die Jausenbeiträge sollen rückwirkend ab 01.01.2023 erhöht werden. Die Menüpreise sollen ab September 2023 erhöht werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anpassung.

Die detaillierten Protokolle können auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden.

Vandalismus ist kein Kavaliersdelikt!

Bereits seit längerer Zeit kommt es in unserer schönen Gemeinde zu Schäden durch Vandalismus. Immer wieder werden Dinge mutwillig ruiniert. Teilweise muss hier mit hoher Gewalt vorgegangen worden sein. Wer eine Handlung in dieser Richtung bemerkt oder zufällig darauf stößt, wird dringend gebeten, sachdienliche Hinweise an die Polizei oder auch anonym an das Gemeindeamt zu richten.

Fotocredits: Marktgemeinde Bad Pirawarth



Müllablagerung im Kurpark



Die Rutsche am Kinderspielplatz wurde mit Hundefutter beschmiert



Zertrümmerte Parkbank und beschädigte Laterne im Kurpark

Jugendheim im Anmarsch!

Auf Einladung der Jugendgemeinderäte Harald Strobl und Stefan Braun fand am 3. März 2023 in der Dependance eine Informationsveranstaltung für unsere Jugend bezüglich „Errichtung Jugendheim“ statt.

Den Jugendlichen wurde der Plan, wie die Container aussehen werden, gezeigt und auch darüber informiert was seitens der Gemeinde im Hintergrund noch zu erledigen ist, wie z.B. Fundamente, Strom, Internet, Wasser und Kanal.

Es wurde gespannt zugehört und anschließend noch Fragen bzw. Anliegen beantwortet bzw. diskutiert.



Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Die Europäische Union

Liebe Gemeindebürger:innen!

Ich möchte Ihnen/Euch in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung die EU wieder ein wenig näher bringen.

Die **Plenartagungen** gehören zu den wichtigsten Aspekten der Arbeit des Europäischen Parlaments und bilden den Abschluss der legislativen Arbeit, die in den parlamentarischen Ausschüssen sowie in den

Fraktionen geleistet wird. Das Plenum ist ferner das Gremium, in dem die Vertreter der Bürger der Europäischen Union – die Europaabgeordneten – am gemeinschaftlichen Entscheidungsfindungsprozess teilnehmen und gegenüber Kommission und Rat ihren Standpunkt vertreten. Sie finden einmal im Monat statt.

Die **Europäische Kommission** und der **Rat der Europäischen Union** nehmen an den Plenarsitzungen teil, um die Zusammenarbeit zwischen den Organen im Entscheidungsprozess zu erleichtern. Das Europäische Parlament kann die Vertreter der beiden Organe auch ersuchen, Erklärungen abzugeben oder über ihre Tätigkeit Bericht zu erstatten und dazu Fragen der Mitglieder zu beantworten. Zum Abschluss dieser Aussprachen kann über eine Entschließung abgestimmt werden.

Über das Abstimmungsverhalten unserer Abgeordneten bei der letzten Plenarsitzung zu den untenstehenden Themen, darf ich Sie/Euch hier informieren.

Abstimmungsmonitoring der österreichischen EU-Abgeordneten (Plenarsitzung, 13.-16. März 2023)

Die aktuelle **Plenarsitzung des Europäischen Parlaments** hat von **13. bis 16. März 2023** stattgefunden.

Die namentlichen Abstimmungen behandelten die folgenden Themen:

- **EU-Datengesetz: Fairer Zugang zu und Nutzung von Industriedaten**
- **Parlament für klimaneutrale Gebäude bis 2050**
- **Parlament für Senkung der CO2-Emissionen um 40%**
- **Parlament nimmt neues Ziel für CO2-Senken an Parlament bewertet Windsor-Abkommen zwischen EU und UK**



EU-Datengesetz: Fairer Zugang zu und Nutzung von Industriedaten

Das Parlament verabschiedete seine Position zum neuen EU-Datengesetz. Das Gesetz klärt, wer auf Daten zugreifen kann und unter welchen Bedingungen. So sollen faire Verträge über die gemeinsame Nutzung von Daten möglich werden. Durch die Beseitigung von Hindernissen, die den Zugang von VerbraucherInnen und Unternehmen zu Daten behindern soll es dazu beitragen, dass eine größere Anzahl privater und öffentlicher Stellen Daten austauschen kann. Die von Menschen und Maschinen erzeugten Datenmengen nehmen derzeit exponentiell zu und werden immer mehr zu einem entscheidenden Faktor für Innovationen in Unternehmen und Behörden. Die geplanten Neuerungen können auch zu besseren Preisen für Kundendienstleistungen und Reparaturen von vernetzten Geräten führen.

Parlament für klimaneutrale Gebäude bis 2050

Das Parlament nahm den Entwurf von Maßnahmen zur Steigerung der Renovierungsquote und zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen von Gebäuden an. Die neuen Regelungen sehen vor, dass alle Neubauten ab 2028 emissionsfrei sein müssen. Außerdem sollen alle Neubauten bis 2028 mit Solaranlagen ausgestattet werden, sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist. Darüber hinaus soll der Gebäudebereich in der EU zum einen bis 2030 wesentlich weniger Treibhausgasemissionen erzeugen und Energie verbrauchen und zum anderen bis 2050 klimaneutral werden. Es braucht finanzielle Anreize, um vor allem Gebäude mit besonders schlechter Energiebilanz grundlegend zu renovieren. Schutzbedürftige Haushalte müssen gezielte Zuschüsse und Beihilfen erhalten.

Parlament für Senkung der CO2-Emissionen um 40%

Das Parlament nahm die überarbeitete Lastenteilungsverordnung an. Sie legt für jeden EU-Mitgliedstaat verbindliche jährliche Reduktionsziele für Treibhausgasemissionen fest. Durch die Überarbeitung der Verordnung wird der Zielwert für die Verringerung der Treibhausgasemissionen bis 2030 für die gesamte EU von 30 % auf 40 % gegenüber dem Stand von 2005 angehoben. Die Reduktionsziele für jeden Mitgliedsstaat richten sich dabei nach Pro-Kopf-BIP und Kostenwirksamkeit. Künftig soll es für die Mitgliedstaaten weniger Möglichkeiten geben, Emissionen zu übertragen, vorwegzunehmen und anzuhäufen. Um die Transparenz zu erhöhen veröffentlicht die Kommission darüber hinaus künftig leicht verständliche Informationen über die einzelstaatlichen Maßnahmen.

Parlament nimmt neues Ziel für CO2-Senken an

Das Parlament nahm die überarbeitete Verordnung über Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft an. Die neuen Regeln sollen dazu führen, dass es bis 2030 um 15 % mehr CO2-Senken in der EU gibt und Europa bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent wird. Für Emissionen und deren Abbau in den Bereichen Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft hat außerdem jeder Mitgliedstaat eigene verbindliche Ziele für 2030. Die Mitgliedstaaten müssen künftig korrigierend eingreifen, wenn sich abzeichnet, dass ihre Fortschritte nicht ausreichen um die Ziele zu erreichen und es wird Strafen bei Verstößen geben.

Parlament bewertet Windsor-Abkommen zwischen EU und UK

Die Abgeordneten bedauerten, dass das Protokoll zu Irland und Nordirland seit dem Brexit seitens des Vereinigten Königreiches nicht vollständig umgesetzt worden sei. So stelle beispielsweise die Verweigerung der Durchführung von Grenzkontrollen in der Irischen See einen kontinuierlichen Bruch des Nordirland Protokolls dar. Vor diesem Hintergrund begrüßten sie das unlängst zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich vereinbarte Windsor-Abkommen als Schritt in die richtige Richtung. Darüber hinaus wiesen sie auf die rechtlich unsichere Situation von im Vereinigten Königreich lebenden EU-BürgerInnen hin und beklagten u.a. den Umstand, dass EU-BürgerInnen aus verschiedenen EU-Mitgliedsländern unterschiedlich hohe Visagebühren zahlen müssten, wenn sie sich länger in Großbritannien aufhalten wollen.

ABSTIMMUNGSVERHALTEN DER ÖSTERREICHISCHEN EU-ABGEORDNETEN (Plenartagung, 13.-16. März 2023)

EU-Fraktionen	Ö. Parteien		Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	EVP Volkspartei, Christdemokraten	S&D Progressive Allianz der Sozialdemokraten	ID Identity and Democracy	Grüne EFA	Renew Europe
EVP S&D ID Grüne/EFA Renew Europe	ÖVP SPÖ FPÖ Grüne Neos	JA ENTHALTEN NEIN ABWESEND VORSITZ	Gesamtes Abstimmungsverhältnis	BERNEUBER KARAS MANDL SICRITZ SCHNEIDER TITALEN WINZIG	BELOWSKI BEDE BUDNER SCHIEDER SIDL	HAIDER MAYER VILIMSKY	WITTE	DEMON
EU-Datengesetz: Fairer Zugang zu und Nutzung von Industriedaten Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JA = 500 NEIN = 23 ENTHALTEN = 110	J J J A J J J	J J J A J	N N N	J J J	J
Parlament für klimaneutrale Gebäude bis 2050 Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JA = 343 NEIN = 216 ENTHALTEN = 78	N J N A N N N	J J J A J	N N N	J J J	J
Parlament für Senkung der CO2-Emissionen um 40% Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JA = 486 NEIN = 132 ENTHALTEN = 10	J J J A J J J	J J J A J	N N N	J J J	J
Parlament nimmt neues Ziel für CO2-Senken an Legislative Entschließung (OGV, erste Lesung)			JA = 479 NEIN = 97 ENTHALTEN = 43	J J J A J J J	J J J A J	N N N	J J J	J
Parlament bewertet Windsor-Abkommen zwischen EU und UK Entschließung (nicht-legislativ)			JA = 537 NEIN = 43 ENTHALTEN = 38	J V J A J J J	J J J A J	N N N	J J A	J

Ich hoffe, es war wieder Interessantes dabei und wünsche Ihnen/Euch Gesundheit und schöne Zeiten bei mittlerweile wieder wärmeren Temperaturen!



Franz H. Staudigl
Europagemeinderat



EUROPA beginnt in der Gemeinde!



KLAR! Mitmachen und gewinnen

Machen Sie mit und gewinnen Sie!
 Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr?
 Eine Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Südliches Weinviertel
 Die Folgen des Klimawandels sind in Österreich bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit, Waldbrände, Muren usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor, als noch vor ein paar Jahrzehnten.
 Im Rahmen dieser Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der „Klimawandelanpassung“.
 Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.



Code einscannen, mitmachen und gewinnen!

Hier der Link zur Umfrage
<https://survey.lamapoll.de/KLAR-Befragung-2023-Suedliches-Weinviertel/>

Machen Sie mit bis **14. Mai 2023**, euer KLAR! Manager Alexander Wimmer
 Unter allen Teilnehmern verlosen wir:
 2 x 200 EURO FÜR EINEN REGIONALEN EINKAUF,
 5 WEINVIERTEL LIEGESTÜHLE,
 5 ÜBERRASCHUNGSPAKETE
 Nähere Informationen zum Gewinnspiel erhalten die Teilnehmer:innen am Ende des Fragebogens.
 Teilnahmebedingungen finden Sie unter https://weinviertel-sued.at/KLAR__Umfrage

Sonnenkraftwerk Bad Pirawarth entsteht



Die Gemeinde Bad Pirawarth plant auf dem Dach der Volksschule eine Photovoltaikanlage mit einer Gesamtleistung von 59 kWp zu errichten. Das entspricht dem Haushaltsstromverbrauch von 17 Familien und spart gleichzeitig 25,7 Tonnen CO₂. Das Besondere an diesem Kooperationsprojekt zwischen der Gemeinde Bad Pirawarth und der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ ist die Aktivierung der Bürger:innen, die sich an der PV-Anlage beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und von einem Sonnenbonus profitieren. Am Mittwoch 12. April 19 Uhr können Sie sich beim PV-Infoabend im Gasthaus Novakovic informieren und anschließend ab 20 Uhr online reservieren unter www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/bapirawarth.

Bürgermeisterin Verena Gestaltner und Vizebürgermeister Florian Lehner, sind vom Erfolg des PV-Bürgerbeteiligungsprojekts überzeugt: „Klimaschutz bewegt uns in Bad Pirawarth seit jeher. Das Sonnenkraftwerk Bad Pirawarth ist eine Investition in saubere Energie und in die Zukunft unserer Bevölkerung. Die Gemeinde spart Stromkosten und die Bürger und Bürgerinnen profitieren von attraktiven Zinsen und gemeinsam schützen wir das Klima.“ Regina Engelbrecht, Regionsleiterin der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstreicht die Bemühungen: „Durch ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt können Bewohnerinnen und Bewohner den Ausbau von erneuerbaren Energieanlagen unterstützen und damit zur Erreichung der Gemeinde-Klimaziele beitragen, die für Gemeinden bei einer PV-Leistung von 2 kWp pro Einwohner liegen.“

Attraktive Rendite in Form eines „Sonnenbonus“ von 3 % Leasingzins sind garantiert

Das „Sonnenkraftwerk Bad Pirawarth“ soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten in den Klimaschutz zu investieren und garantiert davon zu profitieren. Bürger:innen der Gemeinde Bad Pirawarth haben die Chance sich an der Errichtung der 148 PV Module ab einem Betrag von 600 Euro für einen Sonnenbaustein bis maximal 6.000 Euro für 10 Sonnenbausteine zu beteiligen. Für die Vermietung Ihrer Paneele an die Gemeinde Bad Pirawarth erhalten Sie jährlich über 10 Jahre eine fixe Leasingrate von € 70,34 pro Paneel. Aus € 600 Kaufpreis werden so € 703,40 Rückzahlung – Ihr persönlicher Sonnenbonus.

Sonnenbausteine online reservieren ab Mittwoch, 12. April 20 Uhr

Reservierungen für das Projekt „Sonnenkraftwerk Bad Pirawarth“ sind ab Mittwoch, 12. April, 20 Uhr online unter www.sonnenkraftwerk-gemeinde.at/badpirawarth möglich.



Foto (v.l.): Vizebgm. Florian Lehner, Mag.a Regina Engelbrecht (eNu), Bgm. Verena Gestaltner und PV Experte Leopold Schwarz (eNu)

Bildnachweis: eNu

Bitte um Vorsicht bei Baumpflanzungen!

Der nachhaltige Schutz der Umwelt und des Klimas gehören wohl zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Dies sind Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können.

Vielen Menschen setzen in der letzten Zeit darauf, Bäume zu pflanzen, um damit ein Bewusstsein für konkreten Klimaschutz zu schaffen.

Durch diese Baumpflanzungen kommt es jedoch vermehrt zu Beeinträchtigungen der Leitungsinfrastruktur. Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Datenleitungen, die im Untergrund verlegt wurden, sind gefährdet. Bäume und deren Wurzeln stellen für Leitungen ein Gefahren- und Schädigungspotential dar.

Damit neue Bäume im Einklang mit der Leitungsinfrastruktur wachsen können, ist es wichtig, dass bei Neupflanzungen ein ausreichender Mindestabstand eingehalten wird. Außerdem braucht es für solche Pflanzungen immer das Einverständnis des Grundeigentümers.

Als Gemeinde stehen wir Ihnen hier für weitere Auskünfte und Beratung gerne zur Verfügung.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsame Zeichen für den Klimaschutz setzen und dabei helfen, die Versorgungssicherheit aufrechtzuerhalten.



GRATIS BIO-KOMPOST A+

Abgabe max. 1m³ pro Haushalt und Woche
im Monat April
solange der Vorrat reicht

Bitte leisten Sie den Anweisungen des
Platzpersonals unbedingt Folge!

Eine Aktion des



GEMEINDEVORSTAND FÜR AUFGABEN
DES UMWELTSCHUTZES IM
BEZIRK GÄNSERNDORF

Gestaltungsmöglichkeiten für mehr Artenvielfalt in unserer Gemeinde

Wir leben in einem der artenreichsten Länder in Mitteleuropa: Rund 68.000 Arten, davon ca. 54.000 Tierarten und etwa 3.400 Pflanzen sind in Österreich beheimatet. Doch rund ein Drittel der bewerteten Pflanzen und Tierarten sind in ihrer Existenz gefährdet. Die Gründe dafür sind vielfältig: Veränderung, Versiegelung, Übernutzung oder Zerschneidung von Lebensräumen, Einsatz von chemisch-synthetischen Pestiziden, Klimaänderungen oder Ausbreitung gebietsfremder invasiver Arten (Neobiota). Mit dem Verlust der Vielfalt schwindet auch die Stabilität der Ökosysteme und deren für uns lebensnotwendigen Leistungen, wie sauberes Wasser, saubere Luft, Hochwasser- und Erosionsschutz,...

Der Schutz der biologischen Vielfalt bedeutet auch unsere Lebensgrundlagen zu schützen und ist alternativlos. Das Potenzial für ein Mehr an Biodiversität im Gemeindegrün ist dabei sehr vielfältig. Es sollen Naturräume entsprechend bewahrt, gepflegt und weiterentwickelt werden. Aufgrund der vielen Baustellen in Bad Pirawarth ist eine öffentliche Grünraumpflege derzeit nur bedingt möglich. Ich ersuche diese Situation geduldig abzuwarten. Im Anschluss wollen wir unsere Grünräume wieder nach den Prinzipien „Natur im Garten“ ansprechend gestalten.

Auch in privaten Gärten kann viel für die biologische Vielfalt getan werden. Schon das „Stehen Lassen“ einer naturnahen Wiesenfläche bietet einen wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wildstaudenrabatte, trockenheitsresistente Bäume und Kräuter, Bienentrachtpflanzen, regionaltypisches Saatgut, Totholz, uvm schaffen Lebensraum für Insekten und Vögel. Gemäß der Leitlinien von „Natur im Garten“ versteht sich der Verzicht auf chemischsynthetischen Pestizide, Kunstdünger und Torf von selbst.



Beispiel: Forsythie

versus



Dirndlstrauch
Nektar
Pollen
Früchte

Ich wünsche uns allen viel Freude im Garten und gedeihliches Wetter!

Liebe Frühlingsgrüße
GGR Andrea Grames

Das Schönste am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht.“ (Jean Paul)



KLINIK PIRAWARTH Rehabilitation.

Stefan Seidel ist neuer Ärztlicher Direktor der Klinik Pirawarth. Der Neurologe, Somnologe und assoziierte Professor an der Medizinischen Universität Wien hat mit März die ärztliche Leitung der Rehabilitationseinrichtung im Weinviertel übernommen. In seiner neuen Funktion möchte er die Klinik auf ihrem guten Weg weiterführen, neue Kompetenzen, wie beispielsweise die Schlafmedizin in die Rehabilitation einbringen und neue Kolleg:innen für die Klinik Pirawarth als Arbeitsplatz begeistern.

Die Rolle des Ärztlichen Leiters der Klinik Pirawarth tritt Stefan Seidel mit dem Vorsatz an, gemeinsam mit den Kolleg:innen den hohen Standard der Klinik Pirawarth in der Neurorehabilitation zu wahren und im Rahmen von neuen Projekten eine führende Rolle in der Weiterentwicklung dieser wichtigen Disziplin der Neurologie in Österreich einzunehmen. Als Führungskraft versteht sich Seidel als jemand, der grundsätzlich „Freude an den Menschen hat und sich ausreichend Zeit für die jeweiligen Anliegen nimmt.“

Die Klinik Pirawarth hat sich in den letzten Jahrzehnten als Rehabilitationseinrichtung für neurologische und orthopädische Erkrankungen etabliert und bietet seit 2021 auch ambulante Rehabilitation in Floridsdorf an. Mit ihrem neuen Ärztlichen Direktor am Standort Bad Pirawarth erweitert die Klinik ihre Kompetenzen um den Bereich der Schlafmedizin. Seidels Ziele dazu: „Rehabilitation passiert nicht nur tagsüber, sondern auch nachts. Die Diagnostik und Rehabilitation von Schlafstörungen sind daher mitentscheidend für einen langfristigen Therapieerfolg.“

Stefan Seidel leitete seit 2018 die Bettenstation mit Schwerpunkt Neurorehabilitation und entzündliche Erkrankungen des Nervensystems an der Univ.-Klinik für Neurologie. Ab 2012 leitete er das Schlaflabor und die Spezialambulanz für Schlaf-Wach-Störungen an der Universitätsklinik für Neurologie. Als Vorsitzender des Scientific Panels for Sleep-Wake-Disorders der European Academy of Neurology (EAN) befindet er sich auf internationaler Ebene kontinuierlich im Austausch mit anderen Spezialist:innen auf dem Gebiet der Neurologie.

Gemäß dem Motto „Wissen ist Macht“ vermittelte Seidel an der Univ.-Klinik für Neurologie als stellvertretender Koordinator der Lehre mit großer Begeisterung Inhalte verschiedener neurologischer Themengebiete in der prä- und postgraduellen Ausbildung. Der Experte dazu: „Ich werde mich in der Klinik Pirawarth persönlich für eine exzellente Aus- und Fortbildungsqualität einsetzen.“ Neben seinen zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen mit den Schwerpunkten Schmerzkrankungen, Bewegungsstörungen und Schlafstörungen hat Seidel mit seinem 2020 erschienen Sachbuch „Der Schlaf“ ein breites Publikum zu diesem Thema erreicht.



Fotocredit: F. Matern/MUW



Veranstaltungen April – Juni 2023

Vorbehaltlich Änderungen. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie dann bitte auf der Gemeindehomepage oder über Gem2Go. Danke!

April

10.04.	Osternesterl suchen – ÖVP Frauen
15.04.	Wir halten NÖ sauber
19.04.	Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde
22.04.	Frühlingskonzert der Trachtenkapelle
26.04.	Tut Gut – Workshop / Natürliche Putzmittel
30.04.	Maibaumaufstellen in Bad Pirawarth und Kollnbrunn

Mai

05.05.	Kulturfrühling – Ausstellungseröffnung „In der Maske“
07.05.	Tut Gut - Wandererwachen
12.05.	Muttertagsfeier der NÖ Senioren
13.05.	Kulturfrühling – Gemeindeball Tanz in den Frühling
15.05.	Bittgang Ortssegnung Bad Pirawarth
16.05.	Bittgang Ortssegnung Kollnbrunn
17.05.	Tut Gut - Kräuterwanderung
19.05.	Kulturfrühling – Boring Blues Band
20.05.	Erstkommunion
23.05.	EVN-Info-Tour
26.05.	Kulturfrühling - „Danzereien“
28.-29.05.	Zeltfest SV Bad Pirawarth

Juni

04.06.	Hochzeitsjubiläumsmesse
04.06.	Topothek Treffen
04.06.	Weinfest / Kollnbrunner Dorfplatz
05.06.	Eltern-Beratung
09.-11.06.	Offene Kellertür – Weinbau Vielnascher
11.06.	Firmung
13.06.	Blutspendeaktion
17.06.	Weinfest im Park
19.06.	11. Seniorenkirtag
25.06.	Kollnbrunner Bauernladenfest
29.06.-03.07.	Offene Kellertür – Weinbau Mayer

Kulturfrühling

Im Namen des Kulturteams (Bürgermeisterin Verena Gestaltner, GGR Franz Staudigl, GR Harald Strobl, GGR Andrea Grames) lade ich zu den kommenden Veranstaltungen recht herzlich ein und freue mich auf viele freudige Momente, interessante Gespräche, regen Besuch und vor allem auf gute Unterhaltung!

Ihre Andrea Grames

KULTUR FRÜHLING

MAI 2023 BAD PIRAWARTH

05

FREITAG 19:00 UHR | DEPENDANCE

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG "IN DER MASKE"

von Mag. Eva Kroner
musikalische Umrahmung mit Camilla Zenkl

13

SAMSTAG 20:00 UHR | VOLKSSCHULE

GEMEINDEBALL TANZ IN DEN FRÜHLING

Tanzband Focus - die Liveband aus dem Weinviertel

19

FREITAG 20:00 UHR | PROF. KNESL-PARK

BORING BLUES BAND

die sechsköpfige österreichische Rhythm-and-Blues-Band bringt den Blues in unseren Park

26

FREITAG 20:00 UHR | DEPENDANCE

"DANZEREIEN"

das Erfolgsprogramm von Leo Berthold ist eine Verneigung vor dem Literaten, Texter und Musiker Georg Danzer



ORTSMUSIK BAD PIRAWARTH



EINLADUNG

zum

Frühlings

KONZERT

SAMSTAG

22. 04. 2023, 19 Uhr

**Veranstaltungssaal der
Volksschule Bad Pirawarth**

Sitzplatzreservierungen für unterstützende Mitglieder bitte per Email an ortsmusik.bapiko@gmail.com
senden oder telefonisch von Freitag 14.04.2023 bis Sonntag 16.04.2023 zw. 12:00 und 17:00 Uhr
unter Telefon 0676/4275652 bekanntgeben – Vielen Dank!

EINTRITT FREIE SPENDE • Obmann Josef Gaismayer • ZVR 112804806

Mittelschule Gaweinstal

Fotocredits: MS Gaweinstal

Adventeröffnung in Bad Pirawarth

Nach zweijähriger Pause durften der Schulchor und die Tanzgruppe unter der Leitung von Edith Rippl und Simone Pamminger am ersten Adventsonntag den Bad Pirawarther Advent eröffnen. Begleitet wurde der Chor von Martina Mechtler-Leitner (Klavier) und Daniel Fekonja (Gitarre). Durch das Programm führte Elke Müller. Mit Weihnachtsliedern und Tänzen wurden die zahlreichen Besucher auf den Advent eingestimmt.



Christmas in Mistelbach

Ein besonderes Highlight war für den Schulchor der Auftritt am 10.12.2022 bei „Christmas in Mistelbach“ im Stadtsaal Mistelbach. Die SchülerInnen präsentierten mit großer Begeisterung zwei besinnliche Lieder, bei denen sie von einem Teil der Tanzgruppe der MS unterstützt wurden. Für ihren tollen Auftritt ernteten sie tosenden Beifall.



Präsentation Logo Projekt

Im Dezember 2022 wurde die neue Webseite der NÖMS Gaweinstal feierlich präsentiert. Auf der Homepage sind außerdem die beiden neuen Schullogos ersichtlich, welche anhand der drei Gewinner-Logos von Victoria Gepperth, Karlotta Schaubert und Bina Simic im Rahmen eines schulweiten Projekts unter der Leitung von Frau FL Schischka-Strobl von einem Grafiker digital aufbereitet wurden.

Wintersportwoche der 2. und 3. Klassen in Zauchensee

Nach zweijähriger Pause konnte von 12. bis 16. Dezember 2022 endlich wieder eine Wintersportwoche durchgeführt werden – sehr zur Freude der Schülerinnen und Schüler. Es war eine tolle Woche mit ausreichend Schnee und idyllischem Winterwetter. Besonders auch unsere Anfänger erzielten schnelle Erfolge. Beim Abendprogramm, z.B. beim gemeinsamen Spielen oder bei der Fackelwanderung mit abschließender Schneeballschlacht, konnten sich die Kinder der 2. und 3. Klassen noch besser kennenlernen.





Berufsorientierung Jan./Febr. 2023

Am Donnerstag, 26. Januar 2023, fand für die 4. Klassen ein Aktionstag zur Berufsorientierung statt. Dabei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, je zwei Betriebe in Wolkersdorf zu besichtigen und viele Eindrücke verschiedener Berufsfelder zu sammeln. Um den jeweiligen Interessen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu entsprechen, wurden entweder die Tischlerei Helmer und Stahlbau Schreier oder die Firma Gerin Druck und das Fotostudio Semrad besucht. Im Anschluss an die beiden Betriebsbesichtigungen ließen wir den Tag sportlich beim Eislaufen ausklingen. Sämtliche entstandene Kosten wurden von der Stiftung für Wirtschaftsbildung getragen. Für alle Jugendlichen gab es außerdem ein Jausensackerl der Fleischerei Wild und der Bäckerei Kriebaum.



Fotocredits: MS Gaweinstal

Vitalküche – Gold! – unser Kindergarten-Essen ist ausgezeichnet!

Im Jahr 2021 entschloss sich Bad Pirawarth beim Projekt „**tut gut Vitalküche**“ teilzunehmen. Ziel der Initiative ist es, die Verpflegung im Kindergarten besser auf die spezifischen Bedürfnisse der Kinder abzustimmen. Seither hat unsere Köchin Christina Mair viele neue Rezepte und Zutaten getestet und den Speiseplan für Mittagessen und Jause schrittweise verbessert. Kinder und Pädagoginnen waren dabei immer eingeladen ihr Feedback abzugeben. Schließlich soll das Essen nicht nur gesund sein, sondern auch schmecken!

Die Mühe wurde belohnt: Die Gemeinde Bad Pirawarth und unsere Köchin Christina Mair haben nun für das frisch zubereitete, kindgerechte Mittagessen und die vielfältige und bunte Jause die NÖ-weite Auszeichnung als „tut gut Vitalküche“ geschafft. Und zwar auf Anhieb gleich in der Stufe „Gold“! Wir gratulieren und danken der Köchin, den Pädagoginnen und allen Beteiligten ganz herzlich!

Gemeinsam genießen!

Kinder essen meist gerne, was sie gut kennen. Neues auszuprobieren ist oft eine Überwindung. Daher die Bitte an Sie als Eltern: Kommentieren Sie den Speiseplan im Kindergarten positiv! Fragen Sie nach, wie eine bestimmte Speise geschmeckt hat. Zeigen Sie sich neugierig. Geschmack entwickelt sich über die Jahre. Babys mögen nur Milch. Nach und nach kommen dann neue Geschmäcker und Vorlieben dazu. Je älter die Kinder werden, desto mehr neue Geschmäcker werden sie mögen. Es ist also normal, wenn ihr Kind etwas noch nicht mag. Vieles muss man auch öfters kosten, bis man auf den Geschmack kommt. Wir alle, nicht nur die Kinder, lernen durch Wiederholung. Animieren Sie auch daheim Ihr Kind immer wieder zum Kosten - nach dem Motto: „Mal sehen, ob du es heute schon magst!“

Rezepttipps für eine Frühlingsjause von unserer Vitalküche-Köchin **Christina Mair**. Da machen die Kinder beim Kochen bestimmt auch gerne mit!

Gemüseweckerl

Rezept für 12 Weckerl

- 350 g Dinkelmehl (Type 700)
- 150 g Roggenmehl (Type 960)
- 250 g lauwarmes Wasser
- 150 g Naturjoghurt
- 15 g Salz
- 1 Pkg. Trockengerst
- 100 g Karotte, fein gerieben
- 50 g Erbsen
- Ei zum Bestreichen und Saaten zum Bestreuen

Alle Zutaten in eine Rührschüssel geben und mit dem Handmixer mit Knethaken zu einem glatten Teig verarbeiten.

Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche per Hand zu einer Kugel schleifen, danach die Rührschüssel mit etwas Öl einfetten und die Teigkugel darin abgedeckt an einem warmen Ort für ca. 45 Minuten aufgehen lassen.

Danach den Teig in 12 Portionen teilen, mit bemehlten Händen zu glatten Kugeln schleifen und auf ein Backblech mit Backpapier setzen - nochmal abgedeckt für ca. 20 Minuten aufgehen lassen.

Inzwischen das Ei verquirlen, den Backofen auf 210°C Heißluft vorheizen & eine hitzefeste Schale mit Wasser mit in den Ofen stellen.

Die Teiglinge mit Ei bestreichen und mit Saaten bestreuen. Anschließend für ca. 18-20 Minuten im vorgeheizten Backofen goldbraun backen.

Dazu empfehle ich euch meinen **Bärlauchaufstrich** oder meinen **Frühlingsaufstrich**.

Bärlauchaufstrich

Rezept für ca. 6 Portionen

- 80 g Bärlauch
- 250 g Topfen
- 100 g Frischkäse
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Zitronensaft
- Salz, Pfeffer, Muskat

Alle Zutaten in einen hohen Mixbecher geben und mit dem Pürierstab gut durchmischen. Gut abschmecken und im Kühlschrank durchziehen lassen.



Frühlingsaufstrich

Rezept für ca. 6 Portionen

250 g Topfen
 50 g Frischkäse
 100 g Feta
 1 große Karotte
 4 große Radieschen
 1 Stange Jungzwiebel
 Kresse
 Salz, Pfeffer

Die Karotte und die Radieschen fein reiben, leicht salzen und in einem feinen Sieb beiseite stellen damit die Flüssigkeit abtropfen kann. In der Zwischenzeit in einer Schüssel den Feta zerbröseln und mit Topfen und Frischkäse vermengen. Die Jungzwiebel fein schneiden, Kresse klein schneiden und zum Topfen geben. Am Schluss die Karotten und Radieschen dazu mischen und gut abschmecken.

GUTEN APPETIT!

Neues aus der Pfarrbibliothek



Das Jahr 2022 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für den Bücher-Raum, mit über 2.400 Entlehnungen konnte die Anzahl der ausborgten Bücher im Vergleich zum Vorjahr weiter gesteigert werden. Auch die Anzahl unserer Leser hat einen Aufschwung erfahren. An dieser Stelle sagen wir allen unseren Lesern ein herzliches Dankeschön für das andauernde Interesse.

Ein Dankeschön für das Engagement im vergangenen Jahr gebührt auch unseren Juniors. Die acht jungen Bibliothekare waren mit viel Energie und Spaß bei den 1x pro Monat stattfindenden Terminen dabei. Im Laufe des Jahres wurde unter anderem der Umgang mit

unserem Computersystem gelernt oder bei der Planung unserer Aktivitäten wie dem Tag der offenen Tür oder dem Ferienspiel mitgeholfen. Im Jahr 2023 wird unser Bücherei-Nachwuchs „befördert“. Statt den monatlich stattfindenden Terminen übernehmen die Juniors immer mittwochs zu den üblichen Öffnungszeiten den Bibliotheksdienst selbstständig.

Das große Highlight für die Juniors war der gemeinsame Besuch der „BuchWien 22“ Ende November. Fünf unserer Juniors fuhren gemeinsam mit zwei Begleitpersonen nach Wien, um die größte Veranstaltung der österreichischen Buchbranche zu besuchen. Neben dem Bestaunen der

neuesten Bücher fanden vor allem die vor Ort angebotenen Aktivitäten wie das Ausprobieren alter Schriften, diverse Lesungen oder der RoadLab-Bus des Technischen Museums großen Anklang.



Fotocredits: Bücherraum

Besonders positive Worte erreichten das Team der Pfarrbibliothek Anfang November. LR Ludwig Schleritzko fand an einem Samstagnachmittag Zeit, unseren BücherRaum zu besuchen. In Anwesenheit von Pater Cosmas, Alt-Bürgermeister Kurt Jantschitsch und Neo-Bürgermeisterin Verena Gestaltner besichtigte LR Ludwig Schleritzko unser Räumlichkeit und zeigte sich von unserer kleinen, aber feinen Bibliothek begeistert.

Wir freuen uns, wenn wir Sie im Jahr 2023 bei uns in der Bibliothek begrüßen und von unserem umfangreichen Angebot überzeugen dürfen. Bitte sprechen Sie uns auch an, wenn Sie an einer Mitarbeit im Bibliotheks-Team interessiert sind.

Die Bäuerinnen.

und Frauen vom Land
Bad Pirawarth - Kollnbrunn

Wir Bäuerinnen aus Bad Pirawarth - Kollnbrunn möchten uns in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung gerne etwas näher vorstellen.

Unseren Verein bzw. vormalig „Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen“ gibt es in der Gemeinde mit ca. 65 Mitgliedern. Wir sind eine überparteiliche Interessensvertretung und stehen für den Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft, sowie die Stärkung der Frauen des ländlichen Raumes. Darum ist es uns auch wichtig zu betonen, dass wir nicht nur ein Verein für Bäuerinnen sind, sondern wir uns auch über alle Frauen des ländlichen Raumes, die sich für unsere Themen, Vorträge, Kurse bzw. Veranstaltungen begeistern als Mitglieder freuen.

Wer also mehr über den Verein der Bäuerinnen und Frauen vom Land wissen möchte kann sich darüber gerne auf der Homepage: www.baeuerinnen-noe.at informieren. In unserer Gemeinde möchten wir in nächster Zeit hauptsächlich die Kinder für regionale Produkte und landwirtschaftliche Themen begeistern bzw. informieren. Mit einem „Regional-Erlebnistag“ in Form von Betriebsbesichtigungen und Wanderung durch unsere Gemeinde mit Abschluss im Bauernladen und einem Erlebnisvormittag rund um die Biene konnten wir letztes Jahr schon viele Kinder unserer Volksschule begeistern.

Ein weiteres Aufgabengebiet wird es sein die Bevölkerung und die Landwirtschaftlichen Betrieben für „a guats Mitand am Lond“ zu gewinnen. Dabei kann nur durch geduldige Aufklärungsarbeit versucht werden das gegenseitige Verständnis zu stärken. Unsere „2 Landeplatzl“ mit dazugehörigen Infotafeln im Gemeindegebiet sollen dafür Gelegenheit bieten.

Für all das braucht es Ideen und tatkräftige Unterstützung, wir freuen uns also sehr über Neuzugänge die auch von dem vielfältigen Kursangebot und Ausflügen profitieren und im Kreise von gleichgesinnten Frauen Gemeinschaft erleben möchten.

Dafür meldet Euch bitte in Bad Pirawarth bei Irene Pratsch 0650/6740139,
oder

in Kollnbrunn bei Sandra Holzhauser 0664/1553754, sandra.holzhauser@aon.at
Michaela Putz 0664/4027740

Die Ortsbäuerinnen und ihre Stellvertreterinnen freuen sich auf euch!



Regional-Erlebnistag an der Volksschule Bad Pirawarth, Christine Hofmeister erzählt über die Erdäpfel.

Landeplatzl in Bad Pirawarth



Fotocredits: Die Bäuerinnen Bad Pirawarth - Kollnbrunn

vlnr.: Michaela Zuschmann, Sandra Holzhauser, Maria Parth, OSR Kurt Jantschitsch, Christine Büchler, Evelyn Prager
vorne: Irene Pratsch, Michaela Putz

Feuerwehr



Fotocredits: FF Bad Pirawarth

Mitte Jänner fand die Jahreshauptversammlung statt. Dabei konnten wir unsere zwei neuen Feuerwehrmitglieder Andy und Dragan angeloben. Wir gratulieren zur erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung, welche sie Anfang Jänner absolviert haben.

Feuerwehrjugend

Mit Beginn des neuen Jahres haben wir mit der Vorbereitung für den Wissenstest begonnen. Dieser deckt sehr viele Bereiche des Feuerwehralltags ab:

- Geräte für den Brandeinsatz
- Geräte für die technische Hilfeleistung
- Dienstgrade
- Knoten
- Sirensignale und Notrufnummern
- Schutzausrüstung
- Fragen zum Feuerwehrwesen

Wir möchten zum traditionellen Maibaumaufstellen einladen:

Am 30.04.2023 wird der Baum ab 16:00 Uhr vor der Dependance mit den „Schwoablern“ aufgestellt.



In den Jugendstunden nehmen wir die verschiedenen Themenbereiche durch. Die Geräte bilden dabei eine sehr wichtige Grundlage, da sie nicht nur erkannt, sondern auch ihre Verwendung erklärt werden muss.

Ende März (nach Redaktionsschluss) findet der Wissenstest in Dobermannsdorf statt, wo Jugendgruppen aus dem ganzen Bezirk Gänserndorf ihr Wissen unter Beweis stellen.



Fotocredit: FF Bad Pirawarth

Einen besonderen Dank möchten wir an das *Team Peter* aussprechen, die die Einnahmen vom Punschstand im Dezember an die Feuerwehrjugend gespendet haben.

Das Turnjahr 2023

begann mit reger Trainingsbeteiligung sowohl der Kinder als auch der Erwachsenen.

Großes Interesse konnten wir bei einem von uns gesetzten Schwerpunkt „Schaustraining für die Eltern“ erzielen. Dabei haben unsere Kids ihre turnerischen Fortschritte vor dem elterlichen Fachpublikum unter Beweis stellen können.

Einen noch viel größeren Erfolg brachte dann der erstmals von uns durchgeführte **Kinderfasching**. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Turnsaal der Volksschule fühlte sich sowohl der verkleidete Nachwuchs als auch das reichlich erschienene erwachsene Publikum sichtlich wohl. Auch die dargebotenen Speisen und Getränke fanden reißenden Absatz, sodass letztlich alle zufriedenen Teilnehmer sich bereits jetzt über ihre Verkleidung im nächsten Jahr Gedanken machten.

Jetzt wollen wir noch einen schönen Frühling und ein **frohes Osterfest** wünschen.



Bad Pirawarth/Kollnbrunn



Fotocredits: Sportunion Bad Pirawarth/Kollnbrunn



Union Judo Club Bad Pirawarth

Mannschaftskämpfe

Die ersten Mannschaftskämpfe der Shinzen Shiai Liga Niederösterreich 2023 sind an Spannung nicht zu überbieten gewesen. Die Nachwuchsmannschaft erkämpfte gegen den JC Horn/Gars und die Wettkampfgemeinschaft Baden-Thermenregion jeweils ein Unentschieden. Auch die Kampfmannschaft beendete die erste Runde gegen den Budokan Mödling mit einem Unentschieden.



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Turniere

Im Februar besuchten wir das **KYU Turnier in Wiener Neudorf**. Nach einer anfänglichen Niederlage folgten mehrere starke Siege. Die Konsequenz daraus waren viele schwer erkämpfte dritte Plätze. Statistik bei 10 Startern: 1x Gold, 2x Silber, 5x Bronze, 2x unplatziert, wobei beide ebenfalls zumindest einen Sieg aufweisen konnten.



Die „Oldies“ waren im März bei den **internationalen sächsischen Meisterschaften** erfolgreich. 10 Nationen kamen dafür in Deutschland zusammen. Roman Brunovsky holte im Newaza-Bewerb sowie im Open-Bewerb Silber, Johanna Grames konnte im Newaza-Bewerb alle 3 Kämpfe für sich entscheiden und musste sich im Open im Finale nach einem Unentschieden mit Kampfrichterentscheidung für die deutsche Kämpferin mit Silber zufrieden geben. Sandra Smelik war im Newaza-Bewerb nur ihrer Vereinskollegin Johanna knapp unterlegen und holte somit Silber.

Weinviertel-Cup

Am Samstag wurde die erste Runde vom Weinviertelcup in Bad Pirawarth ausgetragen. Insgesamt waren unglaubliche 196 Judoka auf der Matte. Vom Judoclub Bad Pirawarth waren 23 Nachwuchstalente an Start und holten 4x Gold, 9x Silber und 10x Bronze. Die gelernten Techniken vom Training konnten umgesetzt werden und somit konnten viele Medaillen erkämpft werden. Dank einer reibungslosen Turnierführung konnten bis 15:00 alle Kämpfe durchgeführt werden. Im Laufe des Jahres werden noch 3 weitere Runden vom Weinviertelcup ausgetragen.



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Donaupokal

Beim Donaupokal trafen fünf Mannschaften aus fünf Nationen (Tschechien, Slowakei, Ungarn, Ukraine, Österreich) aufeinander. Das tschechische Team holte eindrucksvoll den Sieg, der UJC Bad Pirawarth belegte in Gastgebermanier den vierten Platz 😊



Fortbildungen, Trainings und Auszeichnungen

Die Kadersportler*innen durften im Jänner mit der Vizeolympiasiegerin Michaela Polleres in Wimpassing trainieren.



Johanna organisierte in ihrer Funktion als Veteranenreferentin des Judolandesverbandes ein Kadertraining mit dem österreichischen Referenten in Krems.



Fotocredits: Union Judo Club Bad Pirawarth

Um die Regeländerungen im Verein gut umzusetzen wurde die Kampfrichterfortbildung in Wien besucht.



Bei der Generalversammlung des Judolandesverbandes wurde der UJC Bad Pirawarth geehrt, weil sich die Mitgliederzahl von 2021 auf 2022 fast verdoppelte.



Informativer Tag der offenen Tür im Glockenhaus.

Am 12. März 2023 wurde seitens der Topothekare wieder ein Tag der offenen Tür durchgeführt. Es konnten viele neue Bilder im System der Topothek Bad Pirawarth, Kollnbrunn aufgenommen und dokumentiert werden. Sehr viele bereits in der Topothek erfassten Bilder wurden mit Unterstützung der anwesenden Besucher vervollständigt. Mit der ebenfalls anwesenden Frau Bürgermeister Verena Gstaltner und Herrn Vizebürgermeister Florian Lehner konnten zusätzlich aktuelle Gemeindethemen informativ besprochen werden.

Mit großer Freude wurde auch das sehr positive Feedback von Besuchern, bezüglich der Art der Erfassung der Bilder/Dokumente bzw. mit welchem Engagement die Topothek geführt wird, als Bestätigung für die Topothekare zur Kenntnis genommen.

Der nächste Tag der offenen Tür ist für den 4. Juni 2023 geplant.

Die Topothekare, möchten gerne mehr über dieses Foto wissen, damit es in der Topothek vollständig abgespeichert werden kann:



Das Bild wurde im Juni 1974 in der Volksschule Bad Pirawarth aufgenommen.

Es ist das Klassenfoto der 1. Klasse Jahrgang 1967, Schuljahr 1973/74.

Wer sind die noch nicht benannten Kinder auf dem Foto?

Bereits bekannt:

Erdös Kurt A. Pfarrer, Kreithmayer Rosemarie, Reckendorfer Aloisia Lehrerin, Stacher Margot, Strobl Reinhard, Vock Karl, Zuschmann Martina

Wenn **SIE** unseren Topothekaren bei der Beschreibung dieses Bildes helfen können, melden Sie sich bitte bei:

Heidmarie Bauer, Tel.: 0676 / 638 22 31 oder Email: H.bauer114@gmail.com

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Damit es in Erinnerung bleibt!



ZVR 1771304096

40 Jahre Seniorenortsgruppe Bad Pirawarth-Kollnbrunn

Am 14.12.1982 trafen sich 24 Seniorinnen und Senioren im Gasthaus Mayer und wählten unter der Wahlleitung des damaligen Gemeindeparteiobmannes Kurt Brandl den ersten Vorstand des Seniorenbundes. Auszug aus dem Protokoll der Sitzung:

Es wurden folgende Personen in Herren gewählt:
 Herr Josef Sellner Kollnbrunn 5 als Obmann
 Herr Josef Reusböck -1- 132 -1- Kassier
 Frau Paula Andre Pirawarth +. Kassierstellvert.
 Herr Johann Epp Pirawarth -1- Obm. Stellvert.
 Herr Franz Neustifter Kollnbrunn -1- Schriftführer
 Frau Elisabeth Zischmann Pirawarth -1- Schriftf. Stellv.

Der Verein wuchs und hatte 1984 ca. 70 Mitglieder. Es wurden Veranstaltungen besucht, Diavorträge organisiert und alles penibel dokumentiert.

Im Jänner 1989 übergab Obmann Josef Sellner bei der Neuwahl des Vorstandes die Obmann-Funktion an Herrn Johann Epp.

Nach Johann Epp wurde Gerhard Swoboda im Mai 2004 Obmann der Senioren und die Ortsgruppe wuchs auf bis zu 170 Mitglieder. Neben vielen anderen Neuerungen gelang es im Jahr 2013 einen **Seniorenchor** zu gründen. Dieser feiert also heuer auch sein **10-jähriges** Jubiläum.

Durch die Corona Pandemie wurde die Neuwahl, die ursprünglich im März 2020 geplant war, dann nach mehreren Versuchen im September 2021 durchgeführt. Als Obmann wurde Franz Neustifter gewählt.

Aktuelle Aktivitäten:

Dieses Jahr haben wir neben den gemütlichen Nachmittagen das Neujahrskonzert des Tonkünstlerorchesters besucht.

Es sind aber noch viele Aktivitäten geplant. Ende April werden wir ein Stück auf den Jakobsweg Weinviertel wandern und einen Tagesausflug nach Wien mit einer Führung durch das renovierte Parlament organisieren. Auch die Operettenaufführung in Haindorf steht heuer wieder auf dem Programm.

Im Juni laden wir wieder zum Seniorenkirtag im Prof.-Knesl-Park ein.

Falls auch sie Interesse haben, beim Chor mitzusingen oder mit unseren erfolgreichen Keglern mitzutun, sind sie herzlich eingeladen.

Wir haben derzeit 152 Mitglieder und nehmen gerne neue Mitglieder auf!

Franz Neustifter



*Der Seniorenchor bei der Gründung im April 2013
 Fotocredit: NÖ Seniorenbund*

Goldene Hochzeit

Herta & Richard WEBER 28.06.
Obere Hauptstraße 29

~~~~~

**Geburtstage****90 Jahre**

Fotocredit: Marktgemeinde Bad Pirawarth

Frau Reimer Elfriede feierte ihren 90. Geburtstag. Bgmin. Verena Gestaltner sowie Ihr Enkelsohn David Wurmbrand, Tochter Regina Wagner und Schwiegertochter Christine Reimer (v.l.n.r) gratulierten herzlichst.

Emma STRESSLER 20.05.  
Bindergasse 20

**85 Jahre**

Adolfine FRÖHLICH 07.06.  
Konstantinhügel 7

Erich ULRICH 28.06.  
Am Kaffeeberg 7

**80 Jahre**

Franz HÖFLING 12.04.  
Wienerweg 22

Mag. Elfriede HEIDE 11.05.  
Sommerzeile 38

**75 Jahre**

Elfriede DEGN 03.05.  
Prof. Knesl-Platz 8

Wilhelm JANITSCH 15.05.  
Föhrenwaldstraße 20

Renate HÖFLING 09.06.  
Wienerweg 22

**70 Jahre**

Mária PSOTKOVÁ 15.04.  
Feldgasse 1

Renate HECHTNER 19.04.  
Kurhausstraße 31

Franz EBERHART 22.04.  
Fasangasse 29

Elfriede KRÍŽSO 27.04.  
Untere Hauptstraße 66

Dr.Dipl.-Ing. Helmut HELLMER 03.05.  
Untere Hauptstraße 51

Josef WANNENMACHER 09.05.

Bahnstraße 9

Maria BADER 20.05.

Oberer Berg 11

Gertrude VACHALEK 16.06.

Rochusgasse 6

Ing. Josef GAYER 17.06.

Breitenweg 14

~~~~~

Geburten

Sebastian DUREGGER 14.12.
Am Wiesengrund 4/a

Emilia STREBL 25.01.

Keltenweg 9

Marie LANGE 09.02.

Am Lüßfeld 15

Eleonore MEIDL 15.02.

Breitenweg 8

Mara MUYAN 10.03.

Wienerstraße 4

Henry KREINER 15.03.

Vorstadt 29

~~~~~

**Sterbefälle**

Theresia BESAU 02.12.  
Brünnerstraße 12

Walter FRONASCHÜTZ 14.12.

Wienerweg 14

Magarete ZILLINGER 30.12.

Bahnstraße 18

Hermine LEHNER 10.01.

Hochstraße 17

Amalia HAFERL 30.01.

Brünnerstraße 5

Theresia PUTZ 17.02.

Sommerzeile 24

Mag. Johann SCHMID 20.02.

Bahnstraße 20

Ernest DUNKLER 23.03.

Untere Hauptstraße 12

Maria HÖSCH 24.03.

Wienerweg 8

**Hinweis:** Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.

**Umleitung B220 Bad Pirawarth**

**Totalsperre B220 (km 15,9 – km 17,9 Kreisverkehr, rot)**

- Fahrverbot, ausgenommen Linienbus
- Umleitung Anrainer innerort



**Umleitung <7,5t (blau)**

- ausgenommen landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Großschweinbarth - (L3029) – Hohenruppersdorf- (Hochstraße) - Bad Pirawarth

**Umleitung >7,5t (lila)**

- 1: Reyersdorf - (L18) - Matzen - (L18, L3030) – Hohenruppersdorf- (Hochstraße) - Bad Pirawarth
- 2: Raggendorf - (L3032) - Matzen - (L18, L3030) – Hohenruppersdorf- (Hochstraße) - Bad Pirawarth
- 3: Groß-Schweinbarth - (L19) - Matzen - (L18, L3030) – Hohenruppersdorf- (Hochstraße) - Bad Pirawarth

Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf  
 Hierauf bezieht sich der Bescheid  
 vom 28. Februar 2023, GFS1-V-0636/050  
 Gänserndorf, am 28. Februar 2023  
 Für den Bezirkshauptmann  
**D o r n**

**ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist für alle Vereine etc. am 11.06.2023.**